

Pressemitteilung

Oberbürgermeister Joachim Wolbergs gibt den Startschuss für den Margarethe-Runtinger-Preis 2016

Zum Hintergrund

Auf Initiative der damaligen Oberbürgermeisterin Christa Meier vergibt die Stadt Regensburg seit 1991 alle zwei Jahre den Margarethe-Runtinger-Preis für besonders frauen- und familienfreundliche Betriebe in Stadt und Landkreis Regensburg. Benannte nach Margarethe Runtinger, aktive Regensburger Kauffrau im Mittelalter, haben sich seitdem 192 Firmen um die Auszeichnung beworben, 35 wurden ausgezeichnet. Der Wettbewerb findet turnusmäßig 2016 wieder statt. Obwohl nicht finanziell dotiert, sondern mit einer Urkunde und Trophäe versehen, ist der Preis bei Firmen und Unternehmensvertretungen bekannt und anerkannt und hat bayernweit Vorbildfunktion. Ergänzende Best-Practice-Besuche bei ausgezeichneten Unternehmen machte die positiven Modelle in der Region bekannt.

Warum der Preis heute wichtig ist

Fachkräfte sind gesucht und Frauen sind gut qualifiziert, es lohnt sich, sie für ein Unternehmen zu gewinnen und zu halten. Junge Väter und Mütter wollen sich mehr denn je gemeinsam die Familien- und Arbeitszeit teilen. Führungspositionen sind noch lange nicht ausgewogen besetzt, Frauen verdienen durchschnittlich wesentlich weniger, Armut ist ein Problem für alleinerziehende und alte Frauen.

Die Stadt Regensburg setzt drauf, dass gute Beispiele Schule machen: Daher dient der Wettbewerb dazu, verschiedene Aktivitäten bekannt zu machen, um Unternehmen zu zeigen, dass sich Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf lohnen und gar nicht so schwer umzusetzen sind.

Der Wettbewerb

Mit dem Margarethe-Runtinger-Preis honoriert die Stadt Regensburg Unternehmen die Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie umsetzen.

Ausgezeichnet werden zum Beispiel:

- Flexible und mobile Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Förderung der Weiterbildung und des Aufstiegs von Frauen
- Gestaltung der Familienzeit und des Wiedereinstiegs
- Spezielle Lösungen für die Betreuung von Kindern oder Angehörigen
- ... oder etwas, auf das andere noch gar nicht gekommen sind.

Drei Kategorien stehen zur Auswahl:

- Kleinunternehmen mit fünf bis 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Mittlere Unternehmen mit 50 bis 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großunternehmen mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

So läuft der Wettbewerb ab:

Der Bewerbungsbogen befindet sich online ab sofort unter

www.vhs-regensburg.de

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016

Vor-Ort-Termine: die Jury besucht die Unternehmen und kürt danach die Siegerin und Sieger in der jeweiligen Kategorie

Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes am Freitag,
28. Oktober 2016, durch Oberbürgermeister Joachim Wolbergs

Zusammensetzung der Jury

Stadt Regensburg, Amt für Weiterbildung, Amt für
Wirtschaftsförderung und Gleichstellungsstelle; Mitglieder der
großen Stadtratsfraktionen; Landratsamt Regensburg,
Servicestelle für Familien und Gleichstellung; Industrie- und
Handelskammer Regensburg für Oberpfalz/Kelheim;
Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz; Agentur für Arbeit;
Wirtschaftsjunioren Regensburg

Ansprechpartnerin für den Wettbewerb

Amt für Weiterbildung/Volkshochschule

Michaela Wolff

Telefon: 0151 / 121 008 22

E-Mail: runtingerpreis@regensburg.de

Online-Bewerbungsbogen unter: www.vhs-regensburg.de

26. April 2016